



# Die Welt an einem Tisch

## Vorschlag zu Erntedank

**Das missio-Solidaritätessen steht unter dem Motto „Die Welt an einem Tisch“. Der folgende Aktionsvorschlag für das missio-Solidaritätessen lädt dazu ein, im Rahmen des Erntedankfestes nicht nur gemeinsam Gottesdienst, sondern auch Mahlgemeinschaft zu feiern.**

Erntedank gehört zu den ältesten Festen der Menschheit. Bei diesem Fest am Ende der Erntezeit danken wir Gott zusammen dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen.

Die Ranken auf den Aktionsmaterialien erinnern uns daran, dass wir eine weltumspannende Gemeinschaft im Namen Gottes sind. Es hat eine utopische Qualität, sich vorzustellen, dass viele unterschiedlich und wunderbar verschiedene Menschen durch die Zusage Gottes zusammengehören. Er hat uns versprochen: *Ich bin da, mitten unter euch. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen* (Mt 18,20).

Durch das gemeinsame Feiern können wir diese Gemeinschaft spürbar machen, zum Beispiel mit den „Schwestern des verlassenen Jesus“,

die im Libanon im Konvent leben und eine eigene Landwirtschaft betreiben. Im Libanon und in Syrien wissen die Menschen ebenso wie wir, dass ein gutes Essen die Menschen zusammenbringt und das Teilen von Zeit und Speisen reicher macht.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in Ihrer Gemeinde können Sie zu einem gemeinsamen Essen einladen. Vielleicht ist der Erntedankgottesdienst auch als Familienmesse oder Kindergottesdienst gestaltet. Dann können Sie besonders Familien als Zielgruppe ansprechen. Nutzen Sie die Gelegenheit, denn es tut gut, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

Im Folgenden haben wir Ihnen einige praktische Gedankenanstöße zusammengestellt, die Ihnen helfen können, diesen Aktionsvorschlag umzusetzen.

**Schritt 1:** Suchen Sie sich Verbündete und gründen Sie ein Vorbereitungsteam. Hierzu können Sie den Kontakt mit anderen Gemeinden und Gruppierungen, örtlichen Gremien, Verbänden oder Institutionen, die sich für eine gerechtere Welt engagieren, suchen. Denken Sie dabei gerne sowohl an kirchliche als auch außerkirchliche Verbände und Organisationen.

**Schritt 2:** Wählen Sie einen geeigneten Ort. Es sollte ein Ort sein, an dem alle Teilnehmenden eine Sitzgelegenheit an einem Tisch haben und miteinander ins Gespräch kommen können. Die richtige Auswahl des Ortes kann entscheidend zu einer angenehmen Atmosphäre während des Essens beitragen. Ein zum Thema passender Ort wäre zum Beispiel auch ein Bauern- oder Biohof, möglicherweise auch mit Kapelle. Durch die Wahl eines solchen Ortes werden die Nahrungsmittelproduktion und damit auch die Thematik von Erntedank nahbarer und bekommen einen Sitz mitten im Leben.

**Schritt 3:** Überlegen Sie, wer die Aktion moderieren könnte und welche Beiträge passen. Zusätzlich kann Musik eine gute Atmosphäre schaffen und ein Film wie z. B. der **Aktionsfilm zum Weltmissionssonntag 2023** ([www.missio-hilft.de/wms-film](http://www.missio-hilft.de/wms-film)) gezeigt werden.

**Schritt 4:** Denken Sie darüber nach, ob Sie ein konkretes missio-Projekt in Syrien oder im Libanon unterstützen möchten. Weitere Infos unter: [www.missio-hilft.de/wms-projekte](http://www.missio-hilft.de/wms-projekte)

**Schritt 5:** Wenn Sie Menschen aus dem Libanon oder Syrien kennen, können Sie diese einladen, von ihren Erfahrungen und Erlebnissen zu erzählen. Vielleicht sind sie dort aufgewachsen, haben Familie dort oder anderweitige Erfahrungen gemacht. Alternativ können die im Gemeindepaket enthaltenen Tischreden als Einstieg in die Themen „Christ sein“, „Bedrohte Heimat“ und „Neuanfang“ dienen. Unsere Partnerinnen und Partner vor Ort erzählen von ihrer Arbeit, die Menschen die Möglichkeit bietet, in ihrer Heimat zu bleiben.

**Schritt 6:** Setzen Sie sich damit auseinander, was es zu essen geben soll. Bedenken Sie dabei, dass Sie keine Personen ausschließen, die sich vegetarisch oder vegan ernähren oder Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten haben. Hierzu kann es hilfreich sein, Komponenten separat voneinander anzubieten. Für die Essensplanung haben wir Ihnen Rezepte zusammengestellt. Ein passendes Tischgebet von Schwester Jovanna Abillama finden Sie in unserem Gemeindepaket und zum Download auf [www.missio-hilft.de/dieweltaneinemtisch](http://www.missio-hilft.de/dieweltaneinemtisch).

**Schritt 7:** Laden Sie ein! Wir haben ein Plakat gestaltet, das Sie dazu verwenden können. Sie müssen auf diesem Plakat nur noch Ort, Datum und Uhrzeit ergänzen, um in Ihrer Umgebung für Ihre Aktion zu werben. Zusätzlich können Sie auf Ihrer Homepage und in Ihrem Pfarrbrief oder in Ihrer Mitgliederzeitung für die Veranstaltung werben. In der heutigen Zeit relevant ist auch, soweit vorhanden, die Einladung in den sozialen Netzwerken zu veröffentlichen. Denkbar wäre auch eine kleine Ankündigung in der Lokalpresse.

**Schritt 8:** Bestellen Sie unser kostenloses Gemeindepaket, um das missio-Solidaritätessen thematisch einzubinden. Darin enthalten sind das Einladungsplakat, Servietten, Rezeptkarten und das Heft „Die Welt an einem Tisch“. Darüber hinaus können Sie diesen Aktionsvorschlag auch mit anderen Angeboten zum Weltmissionssonntag kombinieren wie zum Beispiel mit der Plakatausstellung „Hoffnung verpflichtet“, der missio-Frauenliturgie oder dem Weltmissionssonntags-Gottesdienst.

Weitere Materialien und Anregungen finden Sie auf der missio-Webseite: [www.missio-hilft.de/wms](http://www.missio-hilft.de/wms)

Wir wünschen viel Erfolg bei der Organisation und Durchführung sowie einen guten Appetit bei Ihrer Mahlgemeinschaft!

### **HABEN SIE NOCH FRAGEN?**

Judith Becker vom missio-Gemeindeservice ist gerne für Sie da.

Tel.: 0241/75 07-333

E-Mail: [judith.becker@missio-hilft.de](mailto:judith.becker@missio-hilft.de)